

Verzeichniß

der ausschließenden Privilegien.

- Hr. **Abeking** Louis, auf seine Maschin = Kupferdruckwalzen zum Kattundrucken; auf 5 Jahre von 1821.
- **Appl** Ignaz, Weißgärber in Brünn, auf Maroquin aus Ziegenhäuten zu erzeugen; auf 10 Jahre von 1822.
- **Ascher** Wappenstein, auf eine Controll = Maschine; auf 5 Jahre von 1821.
- **Barbante** Geschwister **Felix** und **Judith** in Verona, auf Verbesserung des Luxusgebäckes; auf 6 Jahr von 1822.
- **Bauer** Joseph, zur Erzeugung mit Wachs plattirter Unschlittkerzen; auf 5 Jahre von 1821.
- **Bausemer** Johann, auf seine Verbesserung der sogenannten Saquart = Maschine, auf der Wieden 215; auf 5 Jahre vom 22. April 1821.
- **Bawinger** Lorenz, zu Gumpendorf im eigenem Hause 259, auf die Erfindung, Frauenhüte aus Papier zu verfertigen.
- **Beer** Wilhelm, in Görz, aus rohem Zucker sogleich verfeinerten Raffinade zu erzeugen; auf 10 Jahr von 1821.
- **Berndorfer** Anton, auf eine Condensations = Dampfmaschine; auf 10 Jahre von 1822.
- **Bernhard** Anton, auf die Erfindung von unterfätigen Räderwerkes nach neuer Art; auf 5 Jahre von 1821.
- **Besozzi** Ludwig, Uhrzeugmacher an der Wien 59; auf Metallschreib = Federn; auf 5 Jahre von 1822.
- **Bessehn** Franz, in Pressburg, auf Verbesserung der Saiten = Schrauben auf Violinen, Violonzell ic.; auf 5 Jahre von 1822.
- **Böhm** Joseph, zu Mariahilf auf der Hauptstraße 77; auf seine neue Erfindung, daß mittelst einer am Claviere angebrachten künstlichen Vorrichtung die Blätter eines darauf gelegten Musik = Stückes bloß durch die Bewegung der Füße schnell umgewendet werden können; auf 5 Jahre vom 9. July 1821.

- Hr. Böhm Vincenz, Seifensieder zu Nikolsdorf 17; auf die Erfindung Wachs ähnlicher Unschlittkerzen; auf 5 Jahre von 1822.
- Bollinger Rud. und Samuel, Mechaniker in der Leopoldstadt 540, auf Verbesserung der Walzenmahlmühlen; auf 5 Jahr von 1822.
- Brecht August von, auf Verfertigung neuer Schuhgattungen; auf fünf Jahre von 1822.
- Burka Anton, Aloys und Johann Thaczek, auf Tafelölhl aus inländischen Gewächsen; auf 10 Jahre von 1821.
- Busby Thomas, auf eine Maschine die Schafwolle dem feinsten Merinos zubereiten; auf 10 Jahr von 1821.
- Casatti Hyronimus, auf Verbesserung des Destillier-Apparats auf 5 Jahre von 1822.
- Catkarosi Ign., in Udine, auf eine Stein-Bohr-Maschine; auf 10 Jahre von 1822.
- Cavalleri Aloys, aus Genua, auf die Entdeckung die natürlichen Corallen zu bearbeiten, und zum allgemeinen Gebrauch geeignet zu machen; auf 10 Jahre von 1822.
- Cochet Chevalier de, auf die neu erfundene Tuchschermaschine zur Benutzung derselben auf Tuch, Casimir und alle Wollzeuge; auf 10 Jahre von 1818.
- Cochet Ludwig Ritter von, auf seine Erfindung einer helicoidischen Diagonal-Tuchschermaschine; auf 15 Jahre von 1821.
- Czuliffay Gabriel von, auf Verfertigung der Sparöfen; auf 5 Jahre von 1821.
- Delaville Carl, auf eine Caffee-Dampf-Maschine; auf 5 Jahre von 1821.
- Demuth Carl, Spänglermeister zu Fünfhaus nächst Wien 5, die Niederlage auf dem Kohlmarkt 1152, zur Verfertigung brauchbarer und wohlfeiler Lusterlampen; auf 5 Jahre von 1821.
- Dill Carl, auf Verbesserung des Siegellackes und eines neuen Stanzenguß-Apparats; auf 5 Jahre von 1821.
- Doscht Jos. Ritter von, auf die besondere Einrichtung seines Koch-Apparates zur Heizung ganzer Gebäude und seiner Breter-Säge-Maschine; auf 6 Jahre von 1818.
- Detz Ignaz und Arehle Johann, auf ihre neue Erfindung mechanischer Wagen; auf 5 Jahre von 1821.

- Hr. Dubois Joseph, auf seine neue Erfindung einer verbesserten Art der Essigerzeugung, auf 5 Jahre von 1821; und auf die Erfindung Bier und Spiritus zu erzeugen; auf 5 Jahre von 1822.
- Eder, in der Hofau 27, auf elastische Räder für jede Gattung Wagen; auf 5 Jahre, von 1822.
- Fr. Eßlinger Josephine, in der Leopoldstadt in der Czerningasse 529; auf Männer-Strohhüte; auf 5 Jahre von 1819.
- Hr. Ehrenfeld Thaddäus, auf seine Erfindung einer Getreide-Seh-Maschine; auf 2 Jahre, von 1821.
- Emperger Anton und Eugen Edle von, unter der protokolirten Firma: privil. Bleiweiß-Fabrik der Hrn. Brüder Emperger, welche per Procura Hr. Anton Rehm ann führt, auf die Erzeugung des Bleiweißes mittelst Holzessig; auf 6 Jahre von 1819.
 - Eßler Anton, auf dem Spitzberg 40, zur Erzeugung des Papiere aus Stroh.
 - Farkas Edler von Farkasfalva Franz, auf sein neu erfundenes Tuch-Apparat; auf 5 Jahre von 1821.
 - Fechner Joachim und Steiniger Leopold, auf die Verfertigung der Steinkitte; auf 6 Jahre von 1820.
 - Felix Gregor, auf eine neue Art Weingeist zu erzeugen; auf 2 Jahre von 1821.
 - Fichtner Johann, auf ein Branntwein Destillations-Apparat; auf 10 Jahr von Jahr 1822; und auf Verbesserung der Dampf-Maschine; auf 10 Jahre von 1822.
 - Gall Joh. Jacob, auf die Erfindung einer neuen Gattung Fortepiano; auf 5 Jahre von 1822.
 - Gallvany Andr., auf eine Maschine zum Aufstellen des Türkischen Weizen; auf 5 Jahre von 1822.
 - Gasperini Valentin, auf eine Dampf-Maschine zum Abspinnen der Seiden-Cocons; auf 10 Jahre von 1822.
 - Gay Franz, in Mayland, auf Vorrichtung den Rauch in den Kammern zu beseitigen; auf 5 Jahre von 1822.
 - Geilinger Johann und Johann Ign. Wallisser, auf Männer- und Frauenhüte aus Fischbein zu verfertigen; auf 5 Jahre von 1822.
 - Gillier Anton, aus Mayland, auf die Erfindung eine Art Stühle um Sammtbänder nach Französischer Art zu erzeugen; auf 5 Jahre von 1821.

- Hr. Girard Philipp von, auf eine Flachsgespinnst-Maschine, hat die Niederlage bey Anton Angeli auf dem Kohlmarkt zur goldenen Sonne 279; ein zweytes Privilegium auf die Erfindung einer stets gleichen Temperatur in einem geschlossnem Raume; auf 5 Jahre von 1822.
- Girardoni Franz, auf Verbesserung der Wattewist-Maschine; auf 5 Jahre von 1822.
 - Giuriati Luigi, in Venedig, auf Erfindung eines neuen Zements; auf 15 Jahre von 1822.
 - Gratzl Joh. Michael, auf Verbesserung in der Erzeugung feiner Wollstoffe; auf 5 Jahre von 1822.
 - Griller Georg, in der Josephstadt 2, auf Verfertigung elastischer, wie gesteppt aussehender Bänder, auf Hand-, Schub- und Mühlstühlen; auf 5 Jahre von 1821.
 - Girzig Peter Anton, in der Dorotheergasse 1118, auf Verfertigung ungeleimter wasserdichter Hüte.
 - Grisetti Peter, in Mayland, auf eine Maschine, durch welche vorzüglich zur langen Aufbewahrung geeigneter Wein erhalten werden kann; auf 5 Jahre von 1822.
 - Groll Joseph, in Pesth, auf die Erfindung von doppelten Wagenfedern; auf 6 Jahre von 1822.
 - Guth Joseph und Johann La fontaine, das Chemische Grün ohne Anwendung des franz. Grünspan zu erzeugen; auf 5 Jahre von 1822.
 - Gutsell Lorenz, in der Leopoldstadt 321; aus Fischbein Männer-Hüte und Käppchen zu verfertigen; auf 5 Jahre von 1822.
 - Haas Philipp, alle Baumwoll-Weberwaaren von vollkommener Gleichheit und beliebiger Dichtigkeit zu geben; auf 5 Jahre von 1821.
 - Hallas Mathias, Rothgärber, zur Fuchten Erzeugung; auf 5 Jahre von 1821.
 - Häckel Anton, auf das von ihm erfundene Instrument Physharmonica genannt; auf 5 Jahre von 1821.
 - Hauer Georg, auf eine neue Gattung Damenhüte; auf 5 Jahre von 1821.
 - Hagner Georg, auf seine Methode Bleyweiß zu erzeugen; auf 10 Jahre von 1818.

- Hr. H a u e n s c h i l d Sebastian, auf seine Erfindung zweyer Wein-
 reben-Ringelschnitt-Instrumente; auf 5 Jahre von 1821.
- H e b e n s t r e i t Joh. Philipp, zu Margarethen im eigenem
 Hause 105; auf seine Flachsspinn-Maschine.
- H e l f e n b e r g e r Justin, auf die Verbesserung der Hand-
 und Hausmühlen; auf 10 Jahre von 1821; und ein zwey-
 tes Privilegium auf die Verbesserung von Schäl- oder Gärbe-
 mühlen; auf 5 Jahre von 1821.
- H e r b s t Joseph, auf der Wieden 469; auf eine neue Koch-
 und Heiß-Maschine; auf 5 Jahre von 1822.
- H e r o l d Friedrich, auf 4 Ingredienzen einen Gesundheits-
 oder Kinder-Caffeh zu erzeugen; auf 5 Jahre von 1821.
- H ö d e l Bona. Const., in Grätz, auf das Baufach und die
 Ziegel-Erzeugung; auf 5 Jahre von 1822.
- H o f f m a n n Anton, auf eine neue Rauchbürste und Luch-
 scherer-Pressen; auf 5 Jahre von 1822.
- H o r n b o s t e l Georg, zu Gumpendorf 169; auf seinen selbst-
 webenden Weberstuhl.
- H u e b e r Franz, bürgerl. Handelsmann, in der Weisburg-
 gasse 908; auf seine Verbesserung seines Dampfsbranntweines;
 auf 5 Jahre von 1821.
- H u b e r Vincenz, auf Verbesserung des Weines; auf 15 Jah-
 re von 1822.
- H u m e l Carl, auf ein Apparat um während der Gährung
 des Weinmostes mit der Kohlsäure entbundenen Alkali-Dünste
 zu verdrücken; auf 10 Jahre von 1821; und ein zweytes
 Privilegium auf eine Maschine zur gleichzeitigen Abbeerung
 und Zerquetschung der Weintrauben; auf 5 Jahre von 1822.
- H u m e l Joseph, auf neue Charnier-Gabeln für Sonn-
 und Regenschirme; auf 5 Jahre von 1821.
- H y p o l i t h Joh. Rich., auf eine Maschine a la Jaquard
 mit 2 Cylinder, die Verfertigung der Seiden- und Wollen-
 zeuge zu erleichtern; auf 5 Jahre von 1821.
- J ä c k e l Bernhard, auf ein Apparat zum Brauntweinbrennen;
 auf 10 Jahre von 1821.
- J ä c k e l Joseph, auf seine Erfindung, Glas ohne Pottasche,
 Salz und Soda zu erzeugen; auf 10 Jahre von 1818.
- J a u e r i n g Jacob und L e g r a i n Ludwig, auf eine neue
 Verbesserung der Lohgärbercy; auf 5 Jahre von 1821.

- Hr. Junigel Georg, auf Verbesserung der Meubelpolsterey; auf 5 Jahre von 1821.
- Hr. Kissling Johanna, auf die Verfertigung von Hüten aus geflochtener Seide; auf 5 Jahre vom 5. May 1821.
- Hr. Kapaneß Wenzel und Ehegattinn, auf die Erfindung Tuch aus Leinwand und Zwisch zu erzeugen; auf 5 Jahre von 1821.
- Kastner Michael, auf der Bieden 47; auf die Verbesserung der Nägel = Erzeugung; auf 5 Jahre, von 1822.
- Känniger Heinr. Ludw., in der Naglergasse 297; auf einen neuen Brantweinbrenn = Apparat; auf 5 Jahre von 1822.
- Knezarek Joseph, auf seine mechanische Vorrichtung Schiffe mit elastischen Flossen Stromaufwärts zu treiben; auf 5 Jahre von 1821.
- Kräuterer Carl, auf eine Wäschrolle; auf 5 Jahre von 1821.
- Kriegl Heinrich, auf Verbesserung Hydraulischer Maschinen; auf 5 Jahre, von 1821.
- Krögnér Joh. Adam, auf General-, Volatilisations- und Fixations = Oefen; auf 5 Jahre von 1821.
- Kühle Carl, besugter Tischler; auf seine Erfindung einer Pedal = Harfe; auf 5 Jahre von 1821.
- Kuhn Ignaz, auf die Vervielfachung der lithographischen Abdrücke; auf 5 Jahre von 1821.
- Kupitschek Wenzel und Loos Carl, auf ihre neu erfundene Wapendruck = Maschine; auf 5 Jahre von 1820.
- Lafitte Friedrich, in Grätz, auf eine Caffeh = Maschine, auf 5 Jahre, und eine Erfindung eines Bierbrau = Apparates auf 5 Jahre von 1821.
- Lederer Adam und Joachim, auf Erzeugung von Maroquin aus Schaffellen; auf 5 Jahre von 1821.
- Lepyich Caspar und Franz, auf ihre neue Erfindung und Verfahrungsart, Nägel in einer Druck = Maschine zu erzeugen; auf 6 Jahre von 1818.
- Levasseur Carl Ferd., auf geruchlose bewegliche Abtritte und zur Erzeugung des Dungharnsalzes und des Dungstaubes; auf 15 Jahre, von 1820.
- Lichtenauer Adam, auf seine Erfindung, aus Rothbuchen und Fichtenholz = Späne zum Gebrauche verschiedener Gewerbe; auf 5 Jahre von 1821.

- Hr. Liebelt Gottfried, bürgerl. Sattlermeister, auf die von ihm erfundenen Büchsen und geschlossenen Schmiergefäße, dann auf bewegliche Kutscherböcke; auf 5 Jahre von 1820; dann ein zweytes auf seine Erfindung einer an Reisewägen angebrachten Rettungs-Vorrichtung; auf 5 Jahre von 1821.
- Loos Carl, siehe Kupitschek Wenzel.
- Luger Mathias, bürgerl. Brunnenmeister; auf seine Erfindung auf Brunnenschöpf-Doppelwerke; auf 5 Jahre von 1821.
- Lur Joh. Georg, auf der Wieden 275; auf eine neue Gattung von Zollstäben; auf 5 Jahre von 1822.
- Mangelkammer Johann, Töpfer; auf feuerfeste Ofen und Kochgeschirre ohne Graphit, auf 5 Jahre; und auf die Entdeckung der Meisterrischen Lusterwärmungs-Ofen haltbar zu lackieren; auf 5 Jahre von 1821.
- Martinofsky Johann, zur Verfertigung einer neuen Art Stoffe aus Hasenhaaren und Schafwolle; auf 5 Jahre von 1821.
- Mayer Blasius, auf seine Nägel-Erzeugungsmaschine; auf 6 Jahre, von 1818.
- Mayer Paul, in Linz, auf eine Art Pottasche unter der Benennung: leicht schmelzendes Doppel-Kaly; auf 5 Jahre von 1822.
- Meißner Ignaz, auf seine erfundene Caffeh-Dampf-Maschine; auf 5 Jahre, von 1820.
- Mohr Anton, zu Wiener-Neustadt; auf die Verbesserung der Sammt- und Sammetband-Fabrikation; auf 5 Jahre von 1822.
- Moncke Siegfried, Doctor der Medicin, auf der Landstraße 127; auf Verbesserung der wasserdichten Hüte aus Seidenplusch; auf 5 Jahre von 1821.
- Müller Johann, zu Piesting im B. U. W. W., auf seine Schrauben-Schneid-Maschine; auf 6 Jahre, und ein zweytes auf die neu erfundene Feilenhau-Maschine; auf 6 Jahre von 1820.
- Munding Moys, auf seine neue Erfindung mittelst einer Schere Fournier-Hölzer ohne Verlust von Sägespäne oder sonstigen Abfällen zum Fournieren zu schneiden; auf 15 Jahre von 18. May 1821.
- Reshoba Barthol., auf die Erfindung Zugwägen durch Dampf vorwärts zu treiben; auf 15 Jahre von 1821.

- Hr. Neuffer, Wreden & Comp., auf dem hohen Markt 511, auf die neue Vorrichtung zur Betreibung der Mühlstühle mit Wasserkraft, und auf die mechanische Vorrichtung der Wasserkraft durch einen Schützen-Regulator; auf 10 Jahre von 1817.
- Novotny Carl, aus Kreißbach, auf eine Holz=Dreh=Maschine; auf 5 Jahre von 1822.
- Offenheimer Anton Reiner, auf eine Brenn=Schneid=Holz=Verkleinerungs-, Heb= und Transportirungs=Maschine; auf 5 Jahre von 1822.
- Paravicini Samuel, aus Basel, auf Verbesserung der Draht= und Nägel=Erzeugung; auf 10 Jahre von 1821.
- Pausinger Franz und Franz Wurm, auf eine Flachsband= und Flachslacken=Maschine; auf 5 Jahre von 1822.
- Pergamenter Salomon, auf Erfindung mechanischer Fächer; auf 5 Jahre von 1822.
- Peschier Ludwig Ritter von, in der Kärnthnerstraße 945, auf die neu erfundene Papier=Erzeugungs=Maschine; auf 10 Jahre von 1819.
- Phorus, unter den Rahmen: Verein einer Brennholzverkleinerungs=Anstalt=Maschine; auf 5 Jahre, und eines neuen zweyräderigen Wagens; auf 15 Jahre von 1821.
- Pogatsching Mathias, auf Wollkämme zum Gebrauche der Wollspinnerey; auf 5 Jahr von 1821.
- Pomprjo Joseph, Uhrmacher, auf der Wieden 170; auf seine Schrauben=Schneid=Maschine; auf 6 Jahre von 1820.
- Poujard de Monelas Jac. Eman., auf Toiletengeist; auf 5 Jahr von 1821.
- Probst Cajetan, Spänglermeister; auf Wagenlaternen mit einer Drucklampe; auf 5 Jahre von 1821.
- Puthon Joh. Bapt., und Carl Freyherrn von, auf dem Hof im eigenem Hause 329; auf die Baumwoll=Vorspinn=Maschine mit Anwendung des Regulators, auf 10 Jahre von 1818.
- Quingeton Anton Casar, auf ein Branntwein=Destillations=Apparat; auf 10 Jahre von 1822.
- Raubaud Peter und Joseph Dubois, auf unverderbliches oder Wein= Bier zu erzeugen; auf 5 Jahr von 1821.
- Rauch Franz, auf seine Verbesserung der Rasiermesser; auf 5 Jahre von 1821.

- Hr. Kessler Johann, Posamentirermeister, auf seine Erfindung, Tapezier-Borten in zehn verschiedenen Dessains zugleich auf Einem Mühlstuhle zu verfertigen; auf 5 Jahre vom 18. Juny.
- Keyer und Schlik, k. k. priv. Großhändler, auf Zuckereisig aus Syrup; auf 5 Jahre von 1821; und die Entdeckung den Zucker zu raffiniren; auf 5 Jahr von 1822.
- Kessel Joseph, Posamentirer, auf seidene Hosenträger-Bänder auf Mühlstühlen; auf 5 Jahr von 1821.
- Richter Benzel, auf eine neue Gattung von Streichriemen zum abziehen der Rastermesser; auf 5 Jahr von 1822.
- Ries Joh. Franz, auf die Verwendung der Rückstände der origenirten Salzsäure zur Erzeugung verschiedener Säuren, des Glauber-Salzes und andere Salze, und auf die Zubereitung der Gallerte von verschiedenen Gattungen aus Knochen und anderen thierischen Abfällen; auf 5 Jahr von 1821.
- Róchi Joh. Rocco, in Venedig, auf eine undurchdringliche Leinwand; auf 5 Jahre von 1822.
- Rohlick Laurenz, unter der protokolirten Firma Rohlic & Mosler, welche der öffentliche Gesellschafter Hr. Ignaz Mosler führet; auf seine dem Cararischen Marmor und Florentiner Alabaster ähnliche Masse-Erfindung; auf 5 Jahre von 1820.
- Rosini Cajetan, in Mayland, auf die Erfindung von Töpfer-Geschirre; auf 5 Jahre von 1822.
- Roux Jaquet, auf eine neue Jacat-Maschine mit welcher jede Zeichnung auf jeden Stoff übertragen werden kann; auf 5 Jahre von 1822.
- Ruzicžka Johann, auf der Laimgrube zum rothen Krebsen 184; auf die Verbesserung aller Brenn-, Politur- und Lack-Dehle; auf 5 Jahre von 1822.
- Sartori Johann, das Wasser auf eine neue Art in Sud zu bringen; auf 5 Jahre von 1821.
- Saurimont Joseph von, zur Erzeugung wasserdichter Leinwand, Leders und Taffets, unter der Firma Saurimont & Unger welche Hr. Martin Unger, als öffentlicher Gesellschafter allein führet; haben ihre Niederlage in der Weihburggasse 908; auf 8 Jahre von 22. July 1821.
- Schaller Lorenz, zu Gumpendorf; auf broschirtes Dünntuch; auf 5 Jahre von 1822.

- Fr. Schelivsky Vincenz, auf Verbesserung einer Wäsch-Maschine; auf 5 Jahre von 1822.
- Scheller Andreas, auf seine Erfindung, auf gewöhnlichen Kettenstühlen Petinet und Entoilage zu verfertigen; auf 5 Jahre von 1821.
- Schera Dominic, auf die Erfindung Stein und Marmor zu Wasserleitungen zu bohren; auf 5 Jahre von 1822.
- Schleifler Nikolaus, Wagenmeister, auf Wagenlaternen nach Argandischer Art; auf 5 Jahre von 1821.
- Schmidt Fidelis, in der Riemerstraße 818, auf die Verbesserung des Essig-Erzeugungs-Apparates; auf 5 Jahre von 1822.
- Schmied Joh. Nep., in Grätz, auf die Erfindung eines Caffeh-, Koch- und Ausziehungs-Apparates; auf 5 Jahre von 1822.
- Scholz Emanuel, auf schnell trockene Farben, auf 5 Jahre von 1822.
- Schönstädt Gottl., in der Rauchensteingasse 948; auf sein neu erfundenes optisches Rohr; auf 5 Jahre vom 1sten Aprill 1820.
- Schuster Gottfried Friedrich, auf den von ihm erfundenen selbstwirkenden Strumpfwerberstuhl; auf 10 Jahre von 1818.
- Schuster Joh. Georg, auf ein neues Gewehr-Feuerzeug (Flintenschloß); und ein zweytes Privilegium auf die Verbesserung der metallenen Schreibfedern; auf 5 Jahre von 1821.
- Seehorst Carl und Joh. Rothe, auf eine Methode der Sammterzeugung; auf 5 Jahre von 1822.
- Seidan Joh., in der Leopoldstadt in der Praterstraße 525, auf gepresste Damast-Spaliere und Borduren von gefärbtem Papiere mit und ohne Goldverzierung, Goldrahmen zu Dehlgemälden, Spiegeln und Kupferstichen, dann gepresste architectonische Verzierungen im Innerern der Gebäude en Basrelif.
- Seille Aloys, auf die Erfindung der Schafwolle in Flüssen zu waschen; auf 5 Jahre von 1822.
- Seitter M. A., auf die Verfertigung eines Stoffes Courre de Laine genannt; auf 5 Jahre von 1822.
- Sommerer Georg Adam, aus gemeinen Türkischen Leder Maroquin zu verfertigen; auf 6 Jahre von 1821.
- Sonnenthal Jos., Ferd. von, und Joh. Sondhas, Uhrmacher-Gesell, auf eine immer fortwirkende Winde, auf 5 Jahre von 1822.

- Hr. Sorger Franz, in Böhmen, auf Verbesserung der Zuch-
ten; auf 6 Jahre von 1822.
- Sottil Michael, zur Erzeugung glatter und façonirter
Stoffe auf gewöhnlichen Stühlen; auf 10 Jahr von 1822.
 - Sp amann Leonhard, Bürstenbinder, auf der Landstraße 3;
auf seine erfundene Bohr- und Schneide-Maschine für Bür-
stenbinder; auf 10 Jahre von 1821.
 - Spi g b a r t h Andreas, auf seine Erfindung und damit ver-
einte Entdeckung einer Räderwerktrieb-, Press-, Heb- und
Zug-Maschine; auf 5 Jahre von 1821.
 - Sp ö r l i n & R a h n, zu Gumpendorf im eigenem Hause 290,
in Gemeinschaft mit Hrn. Georg Henig, zur Erzeugung von
öconomischen Dampf-Kochgeschirren; auf 5 Jahre von 1821.
 - S t a u f f e r Joh. Georg und Joh. Ertl 1064, auf Verbes-
serung der Guittaren; auf 5 Jahre von 1822.
 - S t e n z e l Johann Franz, auf eine besondere Constructions-
Art von Windmühlen; auf 5 Jahre von 1821.
 - S t e p h a n i e Carl, auf eine Walzdruck-Maschine um den
gewöhnlichen Buchdruck zu bewerkstelligen; auf 5 Jahre
von 1822.
 - S t i e b o l d t Caspar Heinrich, auf seine Erfindung, Schiffe
zur leichteren Fahrt Stromaufwärts zu bringen; auf 5
Jahre von 1821.
 - S t r a u ß Anton, Buchdrucker an der Wien 24, auf die von
ihm erfundene Buchdrucker-Maschine.
 - S t. R ö m e r Edler von R i ß - E n y i t z k e, Magister der
Pharmacie und ausübender Chemiker, in der Stadt unter
der Halle des Franzenssthores, auf Erzeugung der Chor-Säu-
ren mit Verbindungen mit Alkalien; auf 5 Jahre von 1822;
verfertigt alle oxygenirt Salzsäure Alkalien (Chlorine Al-
kalien), dann Chlorin-Kaly, Chlorin-Soda flüssig und
krystallisirt, Bleichwasser, Bleichpulver, Chorin bitter Erde,
Bleich- und Aetzpulver, chemisches Zündpulver und Zündhöl-
zer, Kohischer Sauerbrunn-Pulver, Kohlen-Soda, Feuer-
widerstehenden Dächer-Anstrich, Englisch plattentirte reine
Wagen-Schmeer, besorgt Analysen, und dienet mit allen
chemischen Reagenzien.
 - S z a b o Paul und Söhne, auf eine durch Dampf wirkende
Wassersprize; auf 5 Jahre von 1822.

- Hr. Ledeschi Anton, auf seine neue Entdeckung aus Lederabfällen Pappe und lederartiges Papier zu verfertigen; von 1821.
- Thorton Johann von, zu Pottendorf im B. U. W. W., auf seine Baumwoll-Vorspinn-Maschine, dann ein zweytes Privilegium auf die Hüls-Maschine der Weberey zum Schlichten und Stärken der Kette; auf 10 Jahre von 1818.
- Thürmer Joseph, Schmiedmeister, auf dem Neubau 172; auf die Verbesserung von Wagen-Querfedern; auf 5 Jahre von 1821.
- Touailon Franz 514, auf eine Goldwasch-Maschine; auf 5 Jahre von 1822.
- Trensensky Joseph, auf den Spiauter in allen Zweigen der Lithographie statt den Steinen zu verwenden; auf 10 Jahre von 1821.
- Troger Joseph, auf die Verbesserung der Spaarherde; auf 5 Jahre von 1822.
- Tumfort Franz, auf eine Vorbereitung der Mühlstühle zur Erzeugung von Bändern; auf 3 Jahre von 1822.
- Tusciani Ambros und Johann, auf eine Nägel-, Schmied- und Schlag-Maschine; auf 5 Jahre von 1822.
- Tusciani Basil., Ant., Joh. und Wenzel, in Prag, auf die Verbesserung der Decken- und Tücher-Filzung; auf 5 Jahre 1822.
- Uffenheimer Johann Gabriel, auf die Methode, Papier zu bleichen; auf 6 Jahre von 1818.
- Uffenheimer Jonathan P., zur Erzeugung der concentrirten Gärbe- und Gallus-Substanz; auf 8 Jahre von 1821; und ein zweytes auf einen chemisch technischen Sied- und Trocken-Apparat; auf 5 Jahre von 1821.
- Vallier Joseph und Louis Dupire, zur Gießung und Härtung der Bleypfatten; auf 5 Jahre von 1821; ihre Fabrik in der Alservorstadt im rothen Hause 197, verfertigen auch die englischen Retiraden.
- Voigtländer Friedrich, auf der Wieden 170; auf die Verfertigung der periscopischen Gläser.
- Wakerling Caspar und Jacob, auf eine neue Methode Water-Wiß zu erzeugen; auf 10 Jahre von 1821.
- Walther Carl, auf Schubstühlen quadrillirte und broschirte Bänder zu machen; auf 2 Jahre von 1821.

- Hr. **Watts** Johann, auf die neue Erfindung, Stereotypen Platten ohne Anwendung eines Druckes mittelst des Abgusses in einer verlorenen Form herzustellen; auf 5 Jahre von 1818.
- **Weber** Carl Friedrich und J. F. Louaillon; auf Damascener Stahl zu erzeugen; auf 5 Jahre von 1822.
- **Werner** Nicol., auf die Verbesserung der Seidenfelberhüte; auf 5 Jahre von 1821.
- **Weilmann** Franz, in der Jägerzeit 27; auf seine Erfindung, ohne Holzbedarf aus einem Erdstoffe Schwarzfarbe zu erzeugen; auf 5 Jahre vom 15. April 1821.
- **Wibral** Mathias, in der Jägerzeit 535, neue Gattung von Kleider-Knöpfe zu machen; auf 5 Jahre von 1822.
- **Winterhalter** Stephan, auf eine neue Tabakschneidmaschine; auf 5 Jahre von 1821.
- **Witthalm** Jos. Benedict, in Gräs, auf einen unverbrennlichen Firniß; auf 5 Jahre von 1822.
- **Zagitschel** Franz, in Tribau; auf Säcke ohne Nath zu machen; auf 5 Jahre von 1821.
- **Zich** Joseph, in Weitra; Kochsalz zur Glaserzeugung zu verwenden; auf 5 Jahre von 1822.
- **Zöhner** Joseph und Joachim Feihner, in Ofen, Maurer und Stukator, Gyps zu brennen; auf 5 Jahre von 1822.

Handlungen mit Ungarischen und Oesterreichischen Weinen.

- Hr. **Bauer** Ignaz, wohnt auf dem hohen Markt 513, im ersten Stock.
- **Davit** Franz Carl, unter der protokolirten Firma, in der Goldschmiedgasse im Eisgrübel 605.
- **Ferrich** Stephan Ritter von Ferrenhain, unter der protokolirten Firma, unter den Tuchlauben 561.
- **Lenkey** Achaz von, im Liliengäßchen nächst der Singerstraße 898, zu ebener Erde.
- **Sturm** Gebrüder Heinrich und Franz, verkaufen alle Gattungen inländische Weine, in der Wollzeil 777.
- **Frausmüller** Joseph, unter den Tuchlauben und auch vom Wildpretmarkt hinein, zum blauen Igel 556.